



Darshan mit Sri Bhagavan veranstaltet von Brasilien für Lateinamerikanische Länder 29. März 2014

Kein Video Link bereitgestellt aufgrund von schlechter Qualität der Tonübertragung.

***Einleitung** - Bhaskarji(Brasilien):Bhagavan, wir sind 23 Städte aus Brasilien und 22 weitere Städte von anderen Ländern sind mit uns verbunden. Es sind fast 3.000 Menschen. Wir haben ganz Lateinamerika zusammen, und wir sind so glücklich, Bhagavan... einfach, weil wir dich lieben... Danke, daß du hier mit uns bist, Bhagavan.*

***Q1.** Geliebter lieber Bhagavan, sind das Erwachen und der Anstieg im Level des Bewußtseins verschiedene Prozesse? Haben alle Erwachten eine/n hohe/nBewußtseinsebene/ Level des Bewußtseins, Bhagavan? Danke, Bhagavan.*

Sri Bhagavan: Es sind vollkommen verschiedene Dinge. Die (verschiedenen) Level des Erwachens zeigen die Zeitdauer im Hinblick darauf, wie lange man mit dem ´was ist` ohne Anstrengung sein/bleiben kann. Das ist, was der Level des Erwachens anzeigt.

Der Level des Erwachens zeigt an, wie sehr sich euer Selbst ausgedehnt hat.

Anfangs ist euer Selbst nur um euch selbst besorgt. Dann dehnt es sich aus, um sich auf eure Verwandten und Freunde, dann eure Gesellschaft, euer Land, und die Welt in

ihrer Gesamtheit auszubreiten.das Unendliche, das Unermeßliche... So dehnt sich euer Selbst ständig weiter aus. Der Level des Bewußtseins zeigt an, wie sehr sich euer Selbst ausgedehnt hat.

Die beiden sind völlig verschieden: also, Menschen in hohen Level des Erwachens müssen nicht zwangsläufig in hohen Bewußtseinszuständen sein, weil es verschiedene Dinge sind.

Q2. Bhagavan, wie erkennen wir die wahre Demut in unserem Wesen... so, daß wir nicht in die Illusion falscher Erleuchtung hineinfliegen, Bhagavan? Danke, Bhagavan.

Sri Bhagavan: Es gibt all die Gegensätze – wie gut und schlecht, richtig und falsch, hoch und tief, das Heilige und das Nicht-Heilige. Wenn alle Gegensätze vollständig in Einklang gebracht sind, gibt es wahre Demut. (hier war die Aufnahme nicht gut genug...etwas ging verloren)

Q3. Geliebter Bhagavan, manchmal sind wir verwirrt über einige Teachings (Lehren/Unterweisungen). Zum Beispiel: „Man muß sich selbst so akzeptieren, wie man ist, einschließlich der negativen Seiten“. Aber gleichzeitig, „man muß ein besserer Mensch sein, mit Integrität, Ehrlichkeit und bedingungsloser Liebe“. Wie kann man diese Ansätze in Einklang bringen, Bhagavan? Danke, Bhagavan.

Sri Bhagavan: Oneness gibt Teachings sowohl für die innere Welt als auch für die äußere Welt. Für die innere Welt ist das Teaching grundsätzlich passiver Natur und für die äußere Welt ist es von Natur aus grundsätzlich aktiv. Nehmt zum Beispiel, euer Wasserhahn zuhause ist undicht – ihr müßt aktiv sein. Ihr müßt euch vorwärts bewegen, verstehen, weshalb er undicht ist und das reparieren. Andererseits, wenn ihr Frustration oder Wut in euch habt, weil der Wasserhahn undicht ist, dann ist das Teaching, halte es, sei/bleib damit.

Ihr müßt die Teachings in einer angemessenen Weise anwenden.

Q4. Lieber Bhagavan, die innere Integrität ist ein grundsätzliches Prinzip für die Ausdehnung des Bewußtseins und du sagst auch, daß es wichtig ist, den Inhalten keine Namen zu geben. Wie kann man innere Integrität haben ohne automatisch die Gefühle von Ärger, Angst, Sucht, Freude und so weiter zu benennen, Bhagavan? Danke, Bhagavan.

Sri Bhagavan: Innere Integrität kommt durch Sein, Sehen und Erfahren.

Nun, um ein Eis zu essen, müßt ihr nichts über das Eis wissen, wer es gemacht hat und was seine Inhaltsstoffe sind. Ihr genießt einfach euer Eis. Ähnlich, zu sein, zu sehen und zu erfahren, was geschieht – (dazu) ist kein Wissen erforderlich und deshalb ist keine Benennung erforderlich. Wenn ihr es einfach macht, bekommt ihr innere Integrität.

Q5. Bhagavan, viele von uns haben sich für die Seva als ein Oneness Meditator beworben... Was erwartest du von einem Oneness Meditator, Bhagavan? Und was ist die Rolle eines Oneness Meditators, Bhagavan? Danke, Bhagavan.

Sri Bhagavan: Wir haben nichts zu tun mit der (Aus-)Wahl des Oneness Meditators. Oneness Meditatoren werden direkt vom Paramatma (Göttlichen) ausgewählt, das physisch wird. Auf welcher Grundlage das Paramatma auswählt, oder weshalb das Paramatma wählt - wir haben überhaupt keine Ahnung, noch können wir das Paramatma dazu befragen. Wir verstehen einfach nicht, wie das Paramatma auswählt.

Q6. Bhagavan, was ist die beste Art, um einen Weg, der vom Göttlichen erschaffen wurde, zu erkennen? Könntest du uns bitte erklären, wie wir den Unterschied zwischen einer Einbildung und einer körperlichen Interaktion mit dem Göttlichen erkennen können Bhagavan? Danke, Bhagavan.

Sri Bhagavan: Wenn wir uns auf das Göttliche beziehen, beziehen wir uns nicht auf das mystisch Göttliche, wir beziehen uns auf das physisch Göttliche. Und ihr müßt das physisch Göttliche bitten, euch zu beweisen, daß es keine Halluzination ist und daß es real ist.

Q7. Bhagavan, Advaita und der Zen-Buddhismus sagen, daß der direkte Weg zur Erleuchtung nicht über eine Beziehung mit dem Göttlichen geht...sie sagen sogar, falls wir Buddha während unserer Meditation sehen, sollen wir ihn umbringen. Das neue Oneness-Phänomen ist die Annäherung mit unserem körperlich Göttlichen und der Ausbau/Aufbau unserer Beziehung mit Ihm. Kannst du bitte diesen scheinbaren Widerspruch klären, Bhagavan, und ihn denjenigen von uns, die über den Weg des Advaita und Zen-Buddhismus gekommen sind, erklären? Danke, Bhagavan.

Sri Bhagavan: Oneness hat zwei Ansätze zum Erwachen. Den „mit Gott“-Ansatz und den „ohne Gott“-Ansatz. Ihr könnt wählen, welchen Weg auch immer ihr möchtet.

Worauf sich Zen Buddhismus und Advaita beziehen, sind mystische Bilder. Oneness spricht über euren Gott, der körperlich geworden ist. Und euer physischer Gott kann euer Gehirn neu verkabeln und euch beinahe innerhalb von Minuten erwachen lassen. Es geschieht gerade jetzt in den Heiligen Räumen. Es sollte bald anfangen, sich in euren Ländern zu ereignen. Es hängt von euch ab zu wählen.

Q8. Bhagavan, was ist die Rolle der Meditation, um einen Segen oder Erwachen zu erhalten, Bhagavan? Danke, Bhagavan.

Sri Bhagavan: In Oneness meditiert ihr nicht, Meditation geschieht. Und es gibt keinen Unterschied zwischen Meditation und dem erwachten Zustand.

Q9. Geliebter Bhagavan, wenn wir einmal nicht (mehr) "als eine Person" existieren und alles eine göttliche Manifestation durch uns ist, was ist die Rolle, falls es eine gibt, dessen, was

wir für gewöhnlich als „persönliche Verantwortung“ bezeichnen, Bhagavan. Zum Beispiel, wenn wir jemand anderen verletzen oder wenn wir lügen oder den anderen Menschen manipulieren, Bhagavan.

Danke, Bhagavan.

Sri Bhagavan: Zu versuchen, das zu verstehen, könnte intellektuelle Spekulation sein. Nur wenn ihr dorthin gelangt seid, werdet ihr wissen, was es ist. Bitte versucht nicht, (es) zu verstehen. Wartet, bis das geschieht.

Q10. Lieber Bhagavan, wie könnte eine Deeksha einem schizophrenen Patienten helfen, unter dem Einfluß und der Kontrolle medikamentöser Behandlung, Bhagavan? Könntest du uns bitte etwas mehr über Schizophrenie aus deiner Sicht sagen, Bhagavan? Und ist es möglich von einem Zustand chronischer Depression geheilt zu werden, Bhagavan? Danke, Bhagavan.

Sri Bhagavan: Was wir jetzt sehen, was in den Heiligen Räumen geschieht, ist, daß Schizophrene, Geisteskranke und verrückte Menschen, alle geheilt werden. Und es geschieht sehr sehr schnell.

Q11. Bhagavan, weshalb benötigen manche Menschen so viel Zeit dafür eine große Liebe zu finden, während es bei anderen so leicht und schnell zu sein scheint? Danke, Bhagavan.

Sri Bhagavan: Es hängt davon ab, wie entwickelt ihr seid und (von) euer(em) Karma.

Q12. Bhagavan, viele von uns fragen zu Aspekten unseres Landes, Brasilien, Bhagavan... Wie kann die Beziehung mit unserem Land geheilt werden, in Momenten wie jetzt gerade, wenn die Menschen unzufrieden sind und Angst vor Gewalt in den Städten und häuslicher Gewalt haben, Gewalt gegen Frauen, Kriminalität und Korruption, Bhagavan? Danke, Bhagavan.

Sri Bhagavan: Diese Probleme sind das Ergebnis von Bewußtseinsebenen. Da diese Probleme von den niedrigen Bewußtseinsebenen verursacht werden, können diese niedrigen Bewußtseinsebenen diese Probleme nicht lösen. Indem Menschen sich in höhere Bewußtseinsebenen begeben, werden diese Probleme nach und nach verschwinden.

Q13. Bhagavan, welches sind die positiven Auswirkungen, die im kollektiven brasilianischen Karma geschehen könnten mit den Ritualen, die wir mit der Intention machen, unsere indigenen (eingeborenen) Ahnen zu befreien, die während der Zeit der portugiesischen Kolonisation gelitten haben, Bhagavan? Danke, Bhagavan.

Sri Bhagavan: Zuerst wird es wachsenden Wohlstand geben. Und das nächste werden bessere Beziehungen mit der Familie sein. Und letztlich werdet ihr gute Gesundheit

bekommen. Daneben werden all jene Probleme, auf die ihr euch in einer früheren Frage bezogen habt, anfangen zu verschwinden.

Q14. Bhagavan, wir sind eine Familie und wir brauchen Deine Hilfe, Bhagavan. Was können wir machen, um nicht miteinander in unserer Gemeinschaft zu kämpfen, Bhagavan, und unter uns in Oneness zu leben, Bhagavan? Was ist die Verantwortung jedes Einzelnen, um das zu vermeiden und wie sollten wir als Gruppe weitermachen, wenn es geschieht, Bhagavan? Danke, Bhagavan.

Sri Bhagavan: Dazu müßt ihr die Essenz von Oneness verstehen. Die Essenz von Oneness ist keine Philosophie, es ist keine Psychologie, es ist keine Ideologie, ein Konzept oder eine Religion; es ist keine Psychoanalyse, es ist keine Technik, und es ist nicht irgendeine Religion. Wenn ihr über Oneness in einem Wort sprechen möchtet, würde es das Wort "halten" sein.

Angenommen, eure Frau oder euer Mann verursacht euch Schmerzen, dann, was Oneness sagt, ist: „Etwas geschieht in dir, bitte ´halte` es.“

Um zu ´halten`, braucht ihr keine Philosophie oder Psychologie oder Technik oder ihr müßt auch kein Buch lesen... ´Haltet` ohne zu reagieren, ´haltet`, was auch immer innerlich geschieht.

Indem ihr ´haltet`, beginnt sein, sehen und erfahren automatisch zu geschehen.

Also ist die erste Sache zu ´halten`, dann fängt automatisch ´sein` an, dann beginnt ´sehen`, dann fängt ´erfahren` an, (*und*) dann ist alles andere bloße Magie. Das erfordert kein Wissen oder irgendeine Anstrengung - nichts!

Der Inhalt ist nicht wichtig. Ihr müßt den Inhalt nicht verstehen. ´Haltet` ihn einfach. Das ist Oneness. Und beobachtet die bloße Magie.

Ihr könntet es heute machen und ihr werdet sehen, wie sich die Welt um euch herum verändert.

Mit Menschen zu sein, kann größtenteils sehr angenehm sein...Eure finanziellen Probleme, eure Gesundheitsprobleme, eure Beziehungsprobleme und alle anderen Probleme werden langsam anfangen sich aufzulösen.

Anfangs könnt ihr es für kurze Zeiträume machen. Aber langsam wird es natürlich und rhythmisch werden. Und dann fängt es an, die ganze Zeit über zu geschehen.

Und wenn ihr, nachdem ihr es versucht habt, in die heiligen Räume geht, dann wird euer Göttliches für euch körperlich werden. Und danach geschieht alles sehr sehr schnell.

Allen Segen für euch. Ich liebe euch alle so sehr. Ich liebe euch!

Bhaskarji: Wir lieben dich!

Alle: Wir lieben dich, Bhagavan!

Bhaskarji: Wir lieben dich sehr, Bhagavan!

Vikramji: Danke, Bhagavan.

Vikramji: Bhagavan, wir möchten in der Präsenz von Sri Bhagavan beten, Bhagavan, für die Vertiefung unserer Erwachensreise, Bhagavan, und dafür, ein stärkere/s Verbindung/Band mit unserem Gott zu haben, Bhagavan. Danke, Bhagavan.

(Eine Meditation und ein Gebet in der Präsenz von Sri Bhagavan folgen...)

Vikramji: Shanti, Shanti, Shanti.

Bhaskarji: Danke, Bhagavan. Danke von uns allen, Bhagavan.

Übersetzung: Antje Schilling für Oneness Schweiz – oneness.schweiz@yahoo.com